

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -  
Hochschulbibliothek**

**Kyriale sive cantus Gregorianus ad ordinarium missae in  
usum archidioecesis Coloniensis**

**Koenen, Friedrich**

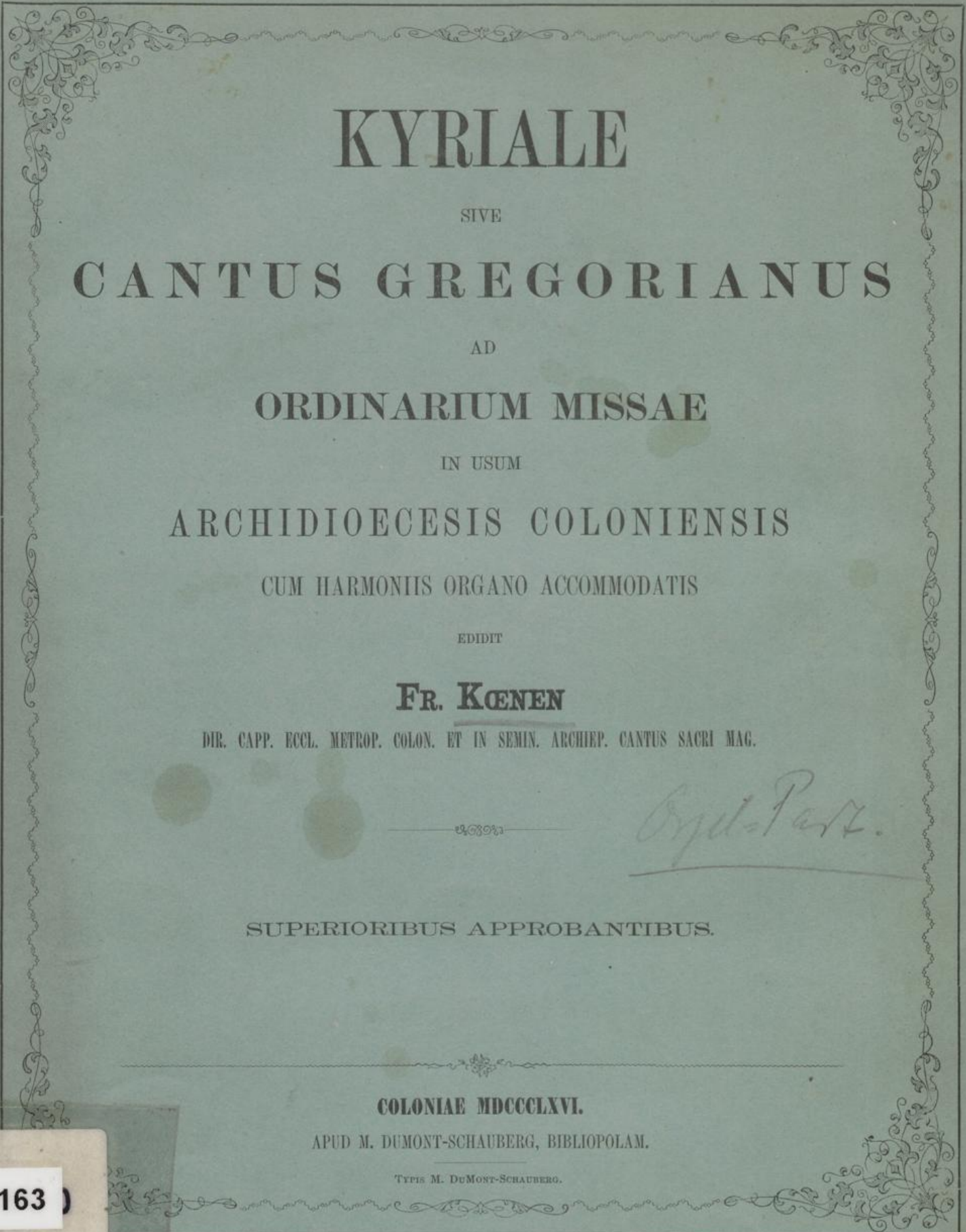
**Coloniae, 1866**

---

[urn:nbn:de:hbz:kn38-7022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:kn38-7022)

*Am Hofe des Königs und des Fürstbischöflichen Johann Weber  
Johannes Weber*

*J. Koenen*



**KYRIALE**  
SIVE  
**CANTUS GREGORIANUS**  
AD  
**ORDINARIUM MISSAE**  
IN USUM  
**ARCHIDIOECESIS COLONIENSIS**  
CUM HARMONIIS ORGANO ACCOMMODATIS

EDIDIT

**FR. KOENEN**

DIR. CAPP. ECCL. METROP. COLON. ET IN SEMIN. ARCHIEP. CANTUS SACRI MAG.

*Orgel-Part.*

SUPERIORIBUS APPROBANTIBUS.

COLONIAE MDCCCLXVI.

APUD M. DUMONT-SCHAUBERG, BIBLIOPOLAM.

Typis M. Dumont-Schauberg.

R 3163

Bücherei  
der  
staatl. Hochschule für Musik  
Köln  
~~1/0000~~

Hochschule für Musik Köln



KN38\$0000099461



# KYRIALE

SIVE

## CANTUS GREGORIANUS

AD

### ORDINARIUM MISSAE

IN USUM

ARCHIDIOECESIS COLONIENSIS

CUM HARMONIIS ORGANO ACCOMMODATIS

EDIDIT

### FR. KÖNEN

DIR. CAPP. ECCL. METROP. COLON. ET IN SEMIN. ARCHIEP. CANTUS SACRI MAG.



SUPERIORIBUS APPROBANTIBUS.

COLONIAE MDCCCLXVI.

APUD M. DUMONT-SCHAUBERG, BIBLIOPOLAM.

TYPIS M. DUMONT-SCHAUBERG.

R 3163

Bücherei  
der  
staatl. Hochschule für Musik  
Köln

F 4890

~~11 / 0200~~

4890  
R 3163

**Imprimatur.**

COLONIAE, 17<sup>ma</sup> Februarii 1866.

— Vic. Cap. sede vacante

**Dr. Baudri**

Episc. Arethus. i. p.

Dec. Eccl. Metrop.

Prael. Dom. Pont. Sol. Assist.

## Vorrede.

---

Indem ich diese von mir in Gemeinschaft mit meinem verstorbenen Bruder bearbeitete Orgelbegleitung zu dem für unsere Erzdiöcese jüngst erschienenen *Kyriale* der Oeffentlichkeit übergebe, glaube ich, Einiges zur näheren Verständigung voraufschicken zu müssen.

Der oberste Grundsatz, der für uns in der Harmonisirung vorliegender Choralgesänge maassgebend gewesen, ist der: dass, wenn die Choralgesänge mit einer harmonischen Begleitung unterstützt werden sollen, diese sich dem Charakter solcher Gesänge durchaus anschliessen und zu dem Zwecke mit ihnen dasselbe diatonische Klanggeschlecht zur Grundlage haben müsse; denn die Anwendung der Chromatik in der Harmonisirung des Chorals muss als ein Widerspruch mit dem Wesen dieser Gesangesart angesehen werden. Nach dieser Auffassung soll die Begleitung der Choralgesänge sich bewegen innerhalb der Gränzen, welche von dem diatonischen Klanggeschlechte vorgezeichnet werden, und zwar, wie es die ganze Einrichtung des liturgischen Gesanges erfordert, mit Aufrechthaltung des Unterschiedes der kirchlichen Tonarten. Diese Anschauung ist für uns in der Bearbeitung vorliegender Orgelbegleitung leitend gewesen, und wir haben dabei jene Grundsätze zur Anwendung gebracht, unter denen die Kirchen-Componisten des 15. und 16. Jahrhunderts die kirchlichen Tonarten harmonisch behandelt haben. Es ist hier nicht der Ort, eine vollständige Entwicklung dieses Systemes darzulegen; ich will darüber nur einige Andeutungen geben, die dazu dienen sollen, die Weise der Begleitung in vorliegender Arbeit zu rechtfertigen.

Zur Harmonisirung der kirchlichen Tonarten werden ausser den Accorden, die sich aus den der Tonleiter eigenen Tönen bilden lassen, Dreiklänge nöthig, welche Halbtöne mit zu Hülfe nehmen, die der betreffenden Tonleiter fremd sind. Diese Nothwendigkeit ergibt sich durch die Herstellung von vollkommenen Schlüssen, jedoch nur in so weit, als es die Eigenthümlichkeit einer kirchlichen Tonart für Haupt- und Nebenschlüsse fordert. So muss die 1. und 2. Tonart zur Bildung eines vollkommenen Schlusses von

Bücherei  
der  
staatl. Hochschule für Musik  
Köln

~~\_\_\_\_\_~~  
M/1 0230

#### IV

oben herunter durch *e* nach dem Grundtone *d* die Diësis *cis* zur Anwendung bringen. In der Harmonisirung der 3. und 4. Tonart wird für die Darstellung des phrygischen Schlusses durch *f* nach *e* die Diësis *gis* nöthig. Die Anwendung von *fis* und *dis* in dem Schlusse dieser Tonart würde den Charakter derselben durchaus alteriren. Die 5. und 6. Tonart erheischt zur Bildung eines vollständigen Schlusses auf dem Grundtone keine Diësis, weil in denselben unmittelbar unter dem Grundton *f* der Halbton gelegen ist. Die 7. und 8. Tonart erfordern wiederum zur Bildung des Schlusses in *g*, falls die Melodie sich von oben herunter durch *a* nach *g* bewegt, die Diësis *fis*, und die äolische Tonart, die *a* zum Grundtone hat, macht die Anwendung der Diësis *gis* nothwendig. Die jonische Tonart endlich, die *e* zum Grundtone hat, bedarf aus demselben Grunde wie die 5. und 6. Tonart keiner weiteren Diësis zur Bildung ihres vollkommenen Schlusses in *c*. Man sieht, wie durch das Wesen des diatonischen Klanggeschlechtes mit dem System der kirchlichen Tonarten für die Harmonisirung die Aufnahme der Diësen *cis*, *fis* und *gis* gefordert, aber auch die Anwendung der Halbtöne nur auf diese drei beschränkt wird. Dabei können in der Harmonisirung einer und derselben Tonart von diesen drei Halbtönen mehrere zur Anwendung kommen, je nachdem die Bildung von den jeder Tonart eigenen Nebenschlüssen, oder die Ausweichung in andere ihnen zunächst verwandte kirchliche Tonarten es erfordert. Dieses sind die Grundsätze, wie sie sich aus den polyphonen Compositionen des 15. und 16. Jahrhunderts ergeben, und wie sie in vorliegender Orgelbegleitung für uns leitend gewesen.

Für die melodische Fassung der Gesänge war selbstredend das *Graduale* maassgebend. Was aber in dieser Beziehung die Anwendung der Diësis in der Melodie angeht, so scheinen die Herausgeber des *Graduale* diese Frage mit Recht als eine noch offene in so fern berücksichtigt zu haben, als sie durch die Hinzufügung des  $\sharp$  oberhalb der betreffenden Noten die Stellen haben andeuten wollen, wo die Diësis gesungen werden könne, falls Jemand ihre Anwendung in den Hauptschlüssen der Melodie für nothwendig oder doch für besser halte. Dieser Umstand bot für die Orgelbegleitung eine nicht geringe Schwierigkeit; es hat uns aber am besten geschienen, die Begleitung der betreffenden Stellen herzustellen ohne Rücksicht auf die Diësis in der Melodie, und zwar aus folgenden Gründen:

1. Für die meisten Organisten, welche diese Bearbeitung gebrauchen werden, wird es das Schwierigere sein, die Begleitung jener Stellen ohne Anwendung der Diësis in der Melodie richtig herzustellen, wogegen die Begleitung eines Schlusses, der durch den Halbton sich zum Grundtone wendet, als unserer neueren Harmonie entsprechend sich von selbst ergibt.

2. Wir haben es ferner dem Wesen der Choralgesänge weit mehr entsprechend und mithin für richtiger gehalten, die Choralgesänge auch selbst in den Schlüssen ohne jede Diësis vorzutragen. Die Hauptgründe für diese Ansicht haben wir darin zu finden geglaubt, dass durch die gänzliche Vermeidung der Diësis in der Melodie der Unterschied der kirchlichen Tonarten von den beiden Tonarten der Chromatik, die nur eine *Dur*- und *Moll*-Tonart kennt, wie auch der Unterschied der kirchlichen Tonarten unter einander viel entschiedener aufrecht gehalten wird. Denn durch die zu häufige Anwendung des *cis* in der ersten Tonart und des *gis* in der äolischen Tonart werden diese Tonarten ähnlich dem *d-moll*

und *a-moll* der Chromatik; eben so erhalten die 7. und 8. Tonart durch die Anwendung des *fis* in den Schlüssen eine grosse Aehnlichkeit mit *g-dur* oder der jonischen Tonart. Dazu kommt ferner, dass die Choralgesänge ohne jede Diësis in der Melodie einen viel grösseren Ernst und mehr Würde zum Ausdruck bringen, und dass sich eine Harmonisirung jener Schlüsse mit dem Ganztone herstellen lässt, die an Schönheit den harmonischen Schlüssen mit dem Halbton in der Melodie nicht im geringsten nachsteht, an Erhabenheit sie aber bei Weitem übertrifft. In dieser Ansicht über die Vermeidung jeder Diësis in der Melodie wird man bestärkt durch die Thatsache, dass man im 15. und 16. Jahrhundert trotz des für die Reinerhaltung des diatonischen Klanggeschlechtes nicht gerade günstigen Einflusses der Harmonie, im *Cantus firmus* die 7. und 8. Tonart mit *g f g* und nicht mit *g fis g* schloss. Einen Beweis dafür finde ich in den Gradualien, die gegen Ende des 16. und zu Anfang des 17. Jahrhunderts gedruckt sind, und zwar in dem Schlusse der ersten Strophe der Sequenz *Lauda Sion*, der dort also lautet: *in hymnis et canticis*. Ich will gar nicht behaupten, dass diese Leseart vor anderen den Vorzug verdiene, aber sie beweist durch das über der ersten Sylbe von *hymnis* dem *h* vorgedruckte *b*, dass man damals der Ansicht war, die 7. und 8. Tonart werde mit *g f g* geschlossen. Denn wenn man *g fis g* zu singen gewohnt war, dann hatte man gar keinen Grund zu dem dem Schlusse voraufgehenden *b*, um den Tritonus zu heben; wogegen man, da man *f* im Schlusse des 8. Tones festhielt, zur Hebung des Tritonus durch *b* gezwungen war, vorausgesetzt, dass man obige Fassung der Melodie beibehielt.\*)

Aus diesen Gründen nun haben wir es vorgezogen und auch für praktisch gehalten, die vorliegenden Choral-Melodien zu begleiten ohne die Anwendung der Diësis in der Melodie; es werden mithin die Organisten, welche diese Orgelbegleitung zur Unterstützung eines Chores gebrauchen wollen, der die Diësis zu singen vorzieht, sich die betreffenden Stellen bezeichnen und leicht durch Aenderung einiger Accorde die Begleitung demgemäss anpassen können. Da wir uns nach Kräften bemüht haben, den Unterschied der Tonarten unter sich auch in der Begleitung aufrecht zu erhalten, so hat es uns gut geschienen, die Tonart eines jeden Gesanges zu bezeichnen. Dabei haben wir für die acht ersten Tonarten, denen im Choral ein besonderer Psalmen-Modus entspricht, die Bezeichnung mit der entsprechenden Ziffer, für die Tonarten aber, die *a* und *c* zum Grundtone haben, die dafür ziemlich allgemein gewordenen griechischen Namen: *tonus aeolicus* und *tonus jonicus* gewählt. Hinsichtlich der Transpositionen in die dem Chore bequeme Tonhöhe muss für die 5. und 6. Tonart bemerkt werden, dass die Transposition so vorgenommen worden ist, als wären diese Tonarten, wie es uns als das Richtigere erschien, ohne das Vorzeichen von *b* geschrieben. Wenn also die 5. Tonart um einen ganzen Ton tiefer transponirt werden musste, so haben wir die betreffenden Gesangstücke aus *b-dur* geschrieben und nicht aus *es-dur*. In der Begleitung der acht Töne für die Doxologie des Introitus ist bei dem 5. Tone auch Rücksicht genommen

\*) *Anm.* Denselben Beweis, dass man ursprünglich im Choralgesange gar keine Diësis gekannt hat, hat unlängst Fr. Witt aus Regensburg auf eine schlagende Weise geführt in einem Artikel des Organes für katholische Kirchenmusik, „Caecilia“, der überschrieben ist: Die Proske'sche Bibliothek.



## VI

worden auf die melodische Fassung desselben ohne *b* in der Schlussmodulation, um die Weise der Begleitung jenen an die Hand zu geben, welche den 5. Psalmenton ohne *b* zu singen für richtiger halten.

Wenngleich in dem *Graduale* die einzelnen Sätze der Gesänge mit I und II bezeichnet sind, um damit den Wechsel zwischen zwei Chören anzudeuten, so ist doch diese Bezeichnung in der Orgelbegleitung fortgelassen, da zuweilen der Wechsel je nach der Beschaffenheit des ausführenden Chores sich ändern muss, und nicht selten der Chorregent einen Wechsel zwischen Solo, Chor und Halbchor, oder, wenn der Chor ein gemischter ist, einen Wechsel zwischen Ober- und Unter-Chor mit zwischengefügten Solosätzen für Sopran, Alt, Tenor oder Bass, je nach der melodischen Fassung eines Gesangssatzes, mit grosser Wirkung wird anordnen können.

Ueber die Begleitung der Responsorien für die h. Messe muss ich mir die Bemerkung erlauben, dass es der Einrichtung des liturgischen Gesanges und der Stellung der Orgel zur selben, als zum Chore gehörig, mehr zu entsprechen scheint, wenn die Priestergesänge ohne Begleitung der Orgel könnten ausgeführt werden. Dessenungeachtet schien es passend, für die der Präfation voraufgehenden Responsorien die Begleitung beizufügen, damit, wenn der Celebrant nicht die Fähigkeit besitze, ohne Stütze der Orgel zur Erbauung der Gemeinde zu singen, ihm diese Stütze gewährt werden könne. In diesen begleiteten Responsorien liegt denn auch, wenn einmal die Präfation begleitet werden soll, die Andeutung, wie dieselbe als der 2. Tonart angehörig, zu harmonisiren sei.

Schliesslich erlaube ich mir denn, diese unsere Arbeit allen Gönnern und Freunden des echten Kirchengesanges zur gütigen Aufnahme anzuempfehlen, indem es mein einziger Wunsch ist, dadurch die gute und auferbauliche Ausführung des liturgischen Gesanges zu fördern.

**Köln**, am Tage der h. Cäcilia, im November 1865.

**Der Herausgeber.**



Bücherei  
der  
staatl. Hochschule für Musik  
Köln

1 0000

## ANTIPHONA

ad implorandam gratiam s. Spiritus ante summum sacerum cantanda .

*Intonatio.* *Chorus.*

TONI SVIII. Veni sancte Spi - ritus, reple tu-o-rum cor-da fide - lium, et tu - i a - mo - ris

in e - is i - gnem ac - cen - de. qui per di - ver - si - ta - tem lin - guarum cunctarum

gentes in u - ni - ta - te fi - de - i congrega - sti. Alle - lu - ja, Al - le - lu - ja.

Post Septuagesimam omittitur Alleluja .

## ANTIPHONA

ad aspersionem aquae benedictae per annum .

## A. Cantus sollemnis.

*Intonatio.* *Chorus.*

TONI SVII. A - sper - ges me, Do - mine hy - so - po, et mun - da - bor:

la - va - bis me, et super ni - vem de - al - ba - bor. B. Mi - se - re - re me - i, De - us.

se - cun - dum magnam mi - se - ri - cor - - di - am tu - am.

Glo - ri - a Pa - tri et filio, et Spi - ri - tu - i san - cto, si - cut e - rat in principio

et nunc et sem - per et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum A - men.

**B. Cantus dominicalis.**

*Intonatio. Chorus.*

TONUS IV.

Asper ges me, Do - mine hy - so - po et munda - bor, la - va bime, et su - per nivem dealba - bor.

*Ps.* Mi - se - re - re me - i De - us, secundum magnam mi - se - ri - cor - di - am tu - am. Glo - ri - a Pa - tri et filio

et spi - ri - tu - i san - cto, si - cut e - rat in principio, et nunc et semper et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum A - men.

R3163

Bibliothek  
der  
Staatl. Hochschule für Musik  
~~0400~~  
F 4890

## C. In Adventu et a Septuagesima usque ad Pascha.

*Intonatio.* *Chorus.*

**TONUS I.**

A - sperges me, Do - mine, hy - so - po, et mun - da - bor,

la - va - bis me, et super ni - vem de - al - ba - bor. *Ps.* Mi - se - re - re me - i De - us,

secundum magnam mi - se - ri - cor - di - am tu - am. *V.* Glo - ri - a Pa - tri et fi - li - o et Spi - ri - tu - i sanc - to,

si cut erat in principio et nunc et sem - per, et in saecula sae - cu - lo - rum A - men.

In Dominica Passionis et Palmarum omittitur *V.* Gloria Patri.

## Ad aspersionem aquae benedictae tempore paschali.

*Intonatio.* *Chorus.*

**TONUS VIII.**

Vi - di a - quam e - gre - di - en - tem de tem - plo

a la - te - re dex - tro, Al - le - lu - ja. Et om - nes,

ad quos perve - nit a - qua i - sta, sal - vi fa - ctisunt et di - cent:

Al - le - lu - ja, Al - le - lu - ja. Con - fi - te - mi - ni Do - mi - no, quo - niam bo - nus,

quo - niam in saecula mi - se - ri - cor - di - a e - jus. V. Glo - ri - a Pa - tri et fi - li - o,

et Spi - ri - tu - i san - cto, si - cute - rat in prin - ci - pio et nunc et semper, et in saecula saeculo - rum. A - men.

ORDINARIUM MISSAE .

I. Missa in summis Festis .

TONUS VIII.

Kyri-e e - lei - son. ter.

Chri - ste e - lei - son. ter. sicut primum ter.

Alterum Kyrie .

TONUS III.

Ky - ri-e e - lei - son. ter.

Chri - ste e - lei - son. ter.

Ky - rie e - lei - son. ter.

Intonatio. Chorus.

TONUS VII. m.c.VIII.

Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o Et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus

bo - nae vo-lun-ta - tis. Lau - damus te. Be - ne - di - ci - mus te.

A - do - ra - mus te. Glo - ri - fi - ca - mus te. Gra - tias a - gi - mus ti - bi.

propter magnam glo - ri - am tu - am. Domine De - us, Rex coe - le - stis, Deus Pa - ter

o - mni - potens. Do - mi - ne, Fi - li u - ni - ge - ni - te, Je - su Chri - ste.

Domine De - us, Agnus De - i, Fi - li - us Pa - tris, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di,

mi - sere - re no - bis. Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, su - scipe depreca - ti - o - nem no - stram.



Qui se - des ad dexte-ram pa - tris mi - se - re - re no - bis. Quo - ni - am

tu so - lus San - ctus. Tu so - lus Do - minus. Tu so - lus Al - tis - si - mus,

Je - su Christe. Cum san - cto Spi - ri - tu in gloria Dei Pa - tris. A - men.

*TONUS hypojonicus.*

San - ctus, San - ctus, San - ctus Do - minus

De - us, Sa - ba - oth. Ple - ri - stae - li

et ter - ra glo - ri - a tu - a. O - san - na in ex - cel - sis.

Be - ne - di - etus, qui ve - nit in no - mi - ne Do - mi - ni.

O - san - na in ex - cel - sis.

*TONUS hypojonicus.*

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di,

mi - se - re re no - bis. Agnus De - i, qui tol - lis

pecca - ta mun - di, mi - se - re re no - bis. A - gnus De - i,

qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, dona no - bis pa - cem.

## II. Missa de Apostolis et in festis Duplieibus majoribus.

TONUS I.

Ky - ri - e e - lei - son.ter.Chri - ste

e - lei - son.ter. Ky - rie e - lei - son. ter.

Intonatio. Chorus.

TONUS II.

Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o Et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus

bonae volen - ta - tis. Lauda - mus te. Bene - di - cimus te. A - do - ra - mus te.

Glo - ri - fi - ca - mus te. Grati - as a - gi - mus ti - bi propter ma - gnam glo - riam tu - am.

Do - mi - ne De - us, rex coele - stis, De - us Pa - ter omni - potens. Do - mine,

Fi - li u - ni - ge - ni - te, Je - su Chri - ste. Do - mi - ne De - us,

A - gnus De - i, Fi - li - us Pa - tris, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, mi - se - re - re no - bis.

Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, su - sci - pe de - pre - ca - ti - onem no - stram. Qui se - des

ad dex - te - ram Pa - tris, mi - se - re - re no - bis. Quo - ni - am tu so - lus san - ctus.

Tu so - lus Do - minus. Tu so - lus Al - tis - si - mus, Je - su Chri - ste.

Cum san - cto Spi - ri - tu in glo - ri - a Dei Pa - tris, A - men.

**TONUS VIII.**

San - etus, san - etus, san - etus,

Do-mi-nus De - us Sa - ba-oth. Ple-ni sunt coe - li et ter - ra

glo - ri-a tu - a: Hosan - na in ex-cel - sis.

Be-ne - di - ctus, qui ve - nit in no - mi-ne Do - mi-ni,

Ho - san - na in ex - cel - sis.

I

TONUS  
jonicus  
transp.

A-gnus De - i, qui tol - lis pecca - ta mun - di, mi-se-re - re no - bis.  
do-na no - bis pa - cem.

II

Agnus De - i, qui tol - lis pec-ca - ta mun - di, mi-se-re - re no - bis. III ut supra.

III. Missa pro tempore paschali .

Ky - ri-e e - lei-son. ter. Chri-ste

e - lei-son. ter. Ky-ri-e e - lei-son. bis.

Ky - ri-e e - lei-son.

## Introitio.

## Chorus.

TONS III.

Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o. Et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus

bo - nae vo - lun - ta - tis. Lau - da - mus te Be - ne - di - ci - mus te.

A - do - ra - mus te. Glo - ri - fi - ca - mus te. Gra - ti - as a - gi - mus ti - bi

propter ma - gnam glo - ri - am tu - am. Do - mi - ne De - us, Rex coc - le - stis

De - us Pa - ter omni - po - tens. Do - mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni - te,

Je - su Chri - ste. Do - mi - ne De - us A - gnus De - i, Fi - li - us Pa - tris,

qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, mi - se - re - re no - bis. Qui tol - lis

pec - ca - ta mun - di, su - sci - pe de - pre - ca - ti - o - nem no - stram.

Qui se - des ad dex - te - ram Pa - tris, mi - se - re - re no - bis.

Quo - ni - am tu so - lus san - ctus. Tu so - lus Do - mi - nus. Tu - so - lus

Al - tis - si - mus, Je - su Chri - ste. Cum sancto Spi - ri - tu

in glo - ri - a De - i Pa - tris. A - - - men.

Sanctus et Agnus Dei pro qualitate festi ex reliquis Missis sumuntur..



## IV Missa pro festis duplicibus et semiduplicibus .

**TONUS VIII.**

Ky - rie e - lei - son. Christe e - lei - son. *ter.*

Kyrie eleyson sicut primum .

**TONUS VIII.**

*Intonatio.* *Chorus.*

Glo - ria in excelsis De - o. Et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus bo - nae volun - ta - tis

Lau - da - mus te, Bene - di - ci - mus te. A - do - ra - mus te. Glo - ri - fi - ca - mus te.

Gra - ti - as a - gi - mus ti - bi propter ma - gnam glo - ri - am tu - am. Do - mi - ne De - us,

rex . coele - stis, De - us Pa - ter omni - po - tens. Do - mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni - te,

Je - su Chri - ste. Do - mi - ne De - us, A - gnus De - i. Fi - li - us Pa - tris,

qui tol - lis pec-ca-ta mūn - di mi-se-re - re no - bis. Qui tol - lis

pec-ca - ta mūn - di, su - sci-pe de-pre-ca-ti-o - nem no - stram.

Qui se - des ad dex-te-ram Pa - tris, mi-se-re - re no - bis.

Quo - ni-am tu solus san-ctus. Tu solus Do - mi-nus. Tu so - lus Al-tis-si-mus.

Je - su Chri - ste. Cum san - cto Spi-ri - tu, in glo - ri - a

De - i Pa - tris A - - - - - men.

TONUS V. San - ctus, San - ctus, San - ctus, Do-mi - nus De - us

Sa - baoth. Plei sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a tu - a,

Ho - san - na in ex - cel - sis. Be - ned - ctus, qui ve - nit

in nomine Do - mi - ni Ho - san - na in ex - cel - sis.

TONUS V. Agnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, mise - re - re no - bis. bis.

Agnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, dona no - bis pa - cem.

V Missa pro solemnioribus festis B Mariae V.

TONUS I..

Ky - ri - e e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son.

Chri - ste e - lei - son. Chri - ste e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son.

Ky - ri - e e - lei - son.

*Intonatio.* *Chorus.*

**TONUS VII.**

Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o. Et in ter - ra pax ho - mi - ni bus

bo - nae vo - lun - ta - tis. Lau - da - mus te. Be - ne - di - ci - mus te.

A - do - ra - mus te. Glori - ti - ca - mus te. Gra - ti - as a - gi - mus ti - bi

pro - pter ma - gnam glo - ri - am tu - am Do - mi - ne De - us,

rex coe - le - stis, De - us Pa - ter o - mni - potens.

Do - mi - ne, Fi - li u - ni - ge - ni - te Jesu Chri - ste. Do - mi - ne De - us,

A - gnus De - i, Fi - li - us Pa - - tris, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di,

mi - se - re - re no - bis. Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di,

su - sci - pe de - pre - ca - ti - o - nem no - - - stram. Qui se - - des

ad dex - te - ram Pa - tris, mi - se - re - re no - bis. Quoni - am tu so - lus san - etus.

Tu so - - lus Dominus. Tu so - lus Al - tis - simus, Je - su Chri - - ste.

Cum san - cto Spi - ri - tu in glo - ri - a Dei Pa - tris, A - - - men.

TONUS  
jonicus.

San - - ctus, San - - ctus, San - - ctus.

Do-mi-nus De - us, Sa - - ba-oth. Ple - ni sunt coe - li

et ter - ra glo - ri-a tu - - a, Ho - san - na

in ex-cel - sis. Be - ne - di - ctus, qui ve - nit

in no - - mi-ne Do - - mi-ni, Ho - san - na in excel - sis.

TONUS  
jonicus.

A - gnus De - i, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di,

mi-se-re - re no - bis. A - gnus De - i, qui tol - lis

pec - ca - ta mun - di, dona no - bis pa - cem.

**VI. Missa pro festis B. Mariae Virginis minus solemnibus, per Octavas et in missis votivis de B. Virgine. Haec Missa etiam cantari potest in Dominicis per annum.**

TONUS  
aeolicus  
transpos.

Ky - ri-e e - lei-son. *ter.* Christe e - lei-son. *ter.*

Ky - ri-e e - lei-son. *bis.* Ky - ri-e e - lei-son.



## Intonatio.

## Chorus.

TONUS

aeolicus

transpos.

Glo - ri-a in ex-cel-sis De-o . Et in ter - ra pax ho-mi - ni-bus

bonae volun-ta - tis. Lau - damus te. Be-ne-di - ci-mus te. A-do-ra - mus te.

Glo - ri-fi-ca - mus te. Gra - ti-as a-gi-mus ti - bi propter ma-gnam glo-ri-am tu - am.

Do - mi-ne De - us, Rex coe - le - stis, De-us Pa - ter o - mi - ni - po-tens.

Do - mi-ne, Fi - li - u - ni - ge - ni - te, Je - su Chri - ste.

Do - mi - ne De - us, Agnus De - i, Fi - li - us Pa - tris,

qui tol - lis pec-ca - ta mun - di, mi-se-re - re no - bis.

Qui tol - lis pec-ca - ta mun-di, su - sci-pe de-pre-ca-ti-o-nem no - stram.

Qui se - des ad dex - te-ram Pa - tris, mi-se-re - re no - bis.

Quo - ni-am tu so - - lus san - ctus. Tu so-lus Do - mi-nus. Tu so - lus

Al - tis - si - mus, Je - - su Chri - ste, Cum san - cto Spi - ri - tu

in glo - - ri-a De-i Pa - tris. A - - men

*TONUS I.*

San - ctus. San - ctus. San - ctus Dominus De - us

Sa - ba - oth. Heni - sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a tu - a.

Ho - san - na in ex - cel - sis. Be - ne - di - ctus, qui ve - nit

in no - mi - ne Do - mi - ni. Ho - san - na in ex - cel - sis.

*TONUS I.*

A - gnus De - i, qui tol - lis

pecca - ta mun - di, mi - se - re - re no - bis. A - gnus De - i, qui tol - lis  
do - na no - bis pa - cem.

pec-ca - - ta mun - - di, mi-se-re - re no - bis.

## VII. Missa in Dominicis per annum .

TONUS IV.

Ky - ri - e e - - lei - son. ter. Chri - ste e - lei - son. ter.

Ky - ri - e e - lei - son. ter. Ky - ri - e e - lei - son.

Intonatio.

Chorus.

TONUS V.

Glo - ri - a in ex-celsis De - o. Et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus

bonaevolunta - tis. Laudamus te. Be-ne - di - ci-mus te. A-do-ramus te. Glori-fi-ca-mus te.

Gra - ti - as a - gi - mus ti - bi pro-pter ma-gnam glo-ri - am tu - am.

Domine De - us, rex coele - stis, Deus, Pa - ter o - mni - potens. Do - mine, Fi - li u - ni - ge - ni - te,

Je - su Chri - ste. Domi - ne De - us, Agnus De - i, Fi - li - us Pa - tris,

qui tol - lis pecca - ta mun - di, mi - se - rere no - bis. Qui tol - lis peccata mundi, su - sci - pe

de - pre - ca - ti - o - nem no - stram. Qui se - des ad dex - te - ram Pa - tris, mi - se - rere no - bis.

Quo - ni - am tu solus san - ctus. Tu so - lus Do - mi - nus. Tu so - lus Al - tis - si - mus, Jesu Chri - ste.

Cum sancto Spi - ri - tu in glo - ri - a De - i Pa - tris, A - men

Sanctus et Agnus Dei ex Missa praecedente N<sup>o</sup> VI p. 26.

## VIII. Missa pro Dominicis Adventus et Quadragesimae.

**TONUS II.**

Ky - ri - e e - lei - son. Chri - ste

e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son.

Ky - ri - e e - lei - son.

**TONUS II.**

San - ctus, San - ctus, Sanctus Domi - nus De - us Sa - ba - oth.

Ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a tu - a. Ho - san - na in ex - cel - sis.

Benedi - ctus, qui ve - nit in nomi - ne Do - mi - ni. Ho - san - na in ex - cel - sis.

**TONUS II.**

A - gnus De - i, qui tol - lis pecca - ta mun - di, misere - re no - bis. *bis.*

A - gnus De - i. qui tol - lis pecca - ta mun - di, do - na no - bis pa - cem.

### XI. Missa pro Festis Simplicibus et Feriis .

**TONUS IV.**

Ky - ri - e e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son. Ky - ri - e e - lei - son.

Christe e - lei - son. *ter.* Ky - ri - e e - lei - son. *bis.* Ky - ri - e e - lei - son.

*Intonatio.* *Chorus.*

**TONUS IV.**

Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o. Et in terrapax ho - mi - nibus bonae vo - lun - ta - tis.

Laudamus te. Benedi - ci - mus te. A - do - ra - mus te. Glori - fi - camus te. Gra - ti - as a - gi - mus ti - bi.

propter magnam gloriam tu - am. Do - mi - ne De - us, rex coe - le - stis, De - us pa - ter o - mni - po - tens.

Do - mi - ne, Fi - li u - ni - ge - ni - te, Je - su Chri - ste. Do - mi - ne De - us, A - gnus De - i,

Fi - li - us Pa - tris, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, mi - se - re - re no - bis. Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di,

su - sci - pe de pre - ca - ti - o - nem no - stram. Qui se - des ad dex - te - ram Pa - tris, mi - se - re - re no - bis.

Quo - ni - am tu so - lus san - ctus. Tu so - lus Do - mi - nus. Tu so - lus Al - tis - si - mus,

Je - su Chri - ste. Cum san - cto spi - ri - tu in glo - ri - a Dei Pa - tris. A - men.



**TONUS II.**

San-ctus, San-ctus, Sanctus Dominus, De-us, Sa - baoth. Ple - ni sunt coe-li

et terra glori-a tu-a, Hosanna in ex-cel - sis. Bene-dic-tus, qui venit in nomine Domini,

**TONUS VI.**

Hosan - na in ex-cel - sis. Agnus De - i, qui tol-lis pec-ca-ta mun-di, mise-re-re no-bis. *ter.*

**X. Missa pro festis ss. Angelorum et per eorum octavas.**

**TONUS V.**

Ky - ri - e e - lei - son. *ter.*

Christe e - lei - son. *ter.*

Ky - ri - e e - lei - son. *ter.*

## Intonatio.

## Chorus.

TONUSV.

Glo - ria in ex-celsis Deo. Et in terra pax ho - nibus bonae volun - ta - tis.

Lau - da - mus te. Benedi - ci - mus te. A - do - ra - mus te. Glo - ri - fi - ca - mus te.

Gra - ti - as a - gi - mus ti - bi propter magnam glo - riam tuam. Domine De - us, Rex coelestis,

Deus. Pa - ter o - mni - po - tens. Do - mi - ne, Fi - li u - ni - geni - te, Jesu Chri - ste.

Domine Deus, A - gnus De - i, Fi - li - us Pa - tris, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di,

mi - se - re - re no - bis. Qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, sus - ci - pe de - pre - ca - ti - onem no - stram.

Qui se - des ad dex-te-ram Pa - tris mi-se-re-re no - bis Quo - - ni-am

tu so-lus sanctus Tu so-lus Do - mi-nus Tu so-lus Altis - simus, Jesu Chri - ste

Cum sancto Spi - ri - tu in glo - ri-a De-i Pa - tris A - - - men.

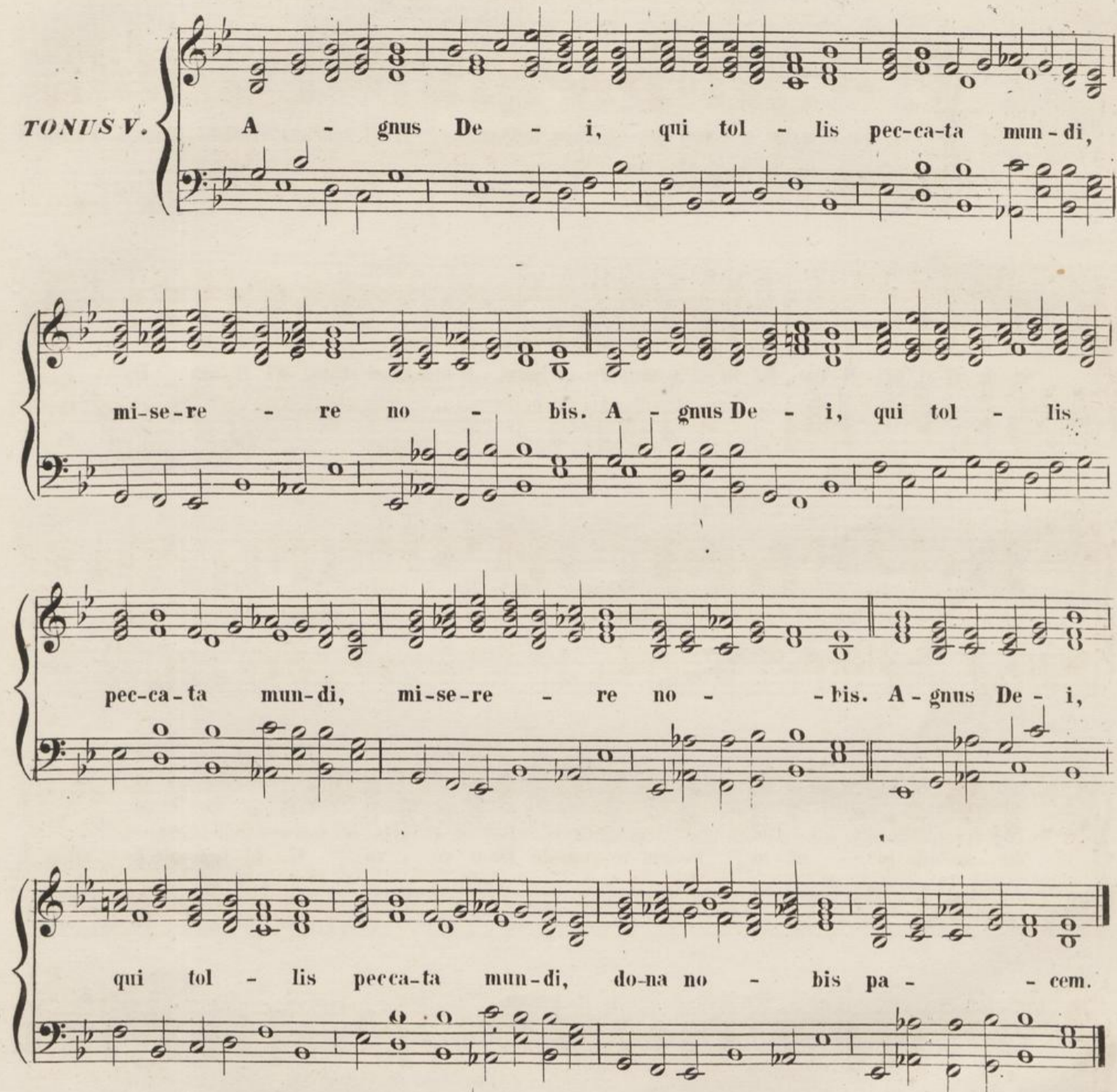
*TONUS V.*

San - ctus San - ctus San - ctus Do - minus, Deus Sa - baoth

Ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri-a tu - a. Ho - san - na

in excel - sis Bene-dic-tus qui ve - nit in nomine Do - mini. Ho - san - na in excel - sis.

## TONUS V.



A - gnus De - i, qui tol - lis pec-ca-ta mun - di,  
 mi-se-re - re no - bis. A - gnus De - i, qui tol - lis  
 pec-ca-ta mun-di, mi-se-re - re no - bis. A - gnus De - i,  
 qui tol - lis pec-ca-ta mun-di, do-na no - bis pa - - cem.

## Intonationes ad Symbolum Nicaenum.

*Cantus solemnis.* *Cantus minus solemnis. In festis Angelorum et pereorum octavas.*



Cre - do in u - num De - um. Credo in unum De - um. Cre - do in unum De - um.

## I. In summis festis et in festis ss. Angelorum.

TONUS V.

Pa - trem o - mni-po - tentem, factorem coe - li et terrae, vi - si - bi - li - um o - mni-um  
 et in - vi - si - bi - li - um. Et in u - num Do - minum, Jesum Chri - stum, Fi - li - um De - i  
 u - ni - ge - ni - tum. Et ex Pa - tre natum an - te om - ni - a sae - cu - la. De - um de De - o,  
 lu - mende lu - mi - ne, De - um ve - rum de De - o ve - ro. Ge - ni - tum non fa - ctum,  
 consubstanti - a - lem Pa - tri, per quem o - mni - a fa - cta sunt. Qui propter nos ho - mi - nes  
 et propter no - stram sa - lu - tem descendit de coe - lis. Et in car - na - tus est

de Spi-ri-tu san -cto ex Ma-ri-a Vir - gi-ne, et ho - mo fa - ctus est.

Cru-ci-fi-xus e - ti-am pro no - bis sub Ponti-o Pi-la-to, passus et se-pul - tus est.

Et re-sur-re - xit ter-ti-a di - e secun - dum scrip-tu-ras. Et ascen - dit in coe - lum,

se-det ad dex-te-ram Pa - tris. Et i-te-rum ven-tu - ras est cum glo - ri - a,

ju-di-ca - re vi - vos et mor-tu-os, cujus re - gni non e-rit fi-nis. Et in Spi-ri-tum sanctum

Do - mi-num et vi - vi-fi-cantem, qui ex Pa-tre Fi - li-o-que proce - dit.

Qui cum Pa - tre et Fi - lio simul a - dora - tur, et con - glo - ri - fi - ca - tur, qui lo - cu - tus est

per prophe - tas. Et u - nam sanctam catho - licam et a - postolicam Ecce - si - am. Con - fi - teor

u - num bap - ti - sma in re - missi - o - nem pec - ca - torum. Et ex - spe - cto resur - rec - ti - o - nem

mor - tu - o - rum. Et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li. A - men.

## II. Alia melodia pro summis festis.

*TONUS  
aeolicus  
transp.*

Pa - trem omni - po - ten - tem, fa - cto - rem coe - li et ter - rae, vi - si - bi - li - um, omnium

et in - vi - si - bi - li - um. Et in u - num Do - mi - num, Je - sum Chri - stum.

Fi-li - um De-i u-ni-ge - ni-tum. Et ex Pa-tre na - tum an-te o - mni-a

sae - cu-la. De - um de De - o, lu - mende lu - mine, Deum ve - rum de Deo ve - ro.

Ge-nitum non fa - ctum, consubstan-ti - a-lem Pa - tri, per quem omni-a fa - cta sunt.

Qui propter nos ho - mines et propter no-stram sa - lu - tem de - scen-dit de coe - lis.

Et in-carna-tus est de Spi-ri-tu san - cto ex Mari-a Vir-gi-ne, et ho - mo

fa - ctus est. Cruci-fi - xus e - tiam pro no-bis sub Pontio Pi-la - to passus et se-pultus est.



Et re-surre - xit ter - ti - a di - e se - cun - dum scri - ptu - ras. Et as - cen - dit in coe - lum,

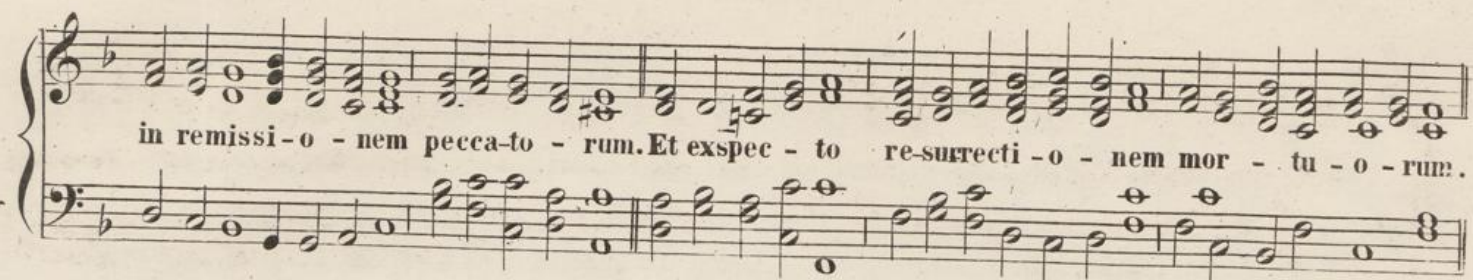
sedet ad dex - te - ram Pa - tris. Et i - ter - um ven - tu - rus est cum glo - ri - a, iudica - re

vi - vos et mor - tu - os, cu - jus re - gni non e - rit fi - nis. Et in Spi - ri - tum san - ctum Do - mi - num


et vi - vi - fi - can - tem, qui ex Pa - tre Fi - li - o - que pro - ce - dit. Qui cum Pa - tre et Fi - li - o

si - mul a - do - ra - tur et con - glo - ri - fi - ca - tur, qui lo - cu - tus est per pro - phe - tas.

Et u - nam san - ctam, ca - tho - li - cam, et a - pos - to - li - cam Ec - cle - si - am. Con - fi - te - or u - num bap - ti - sma



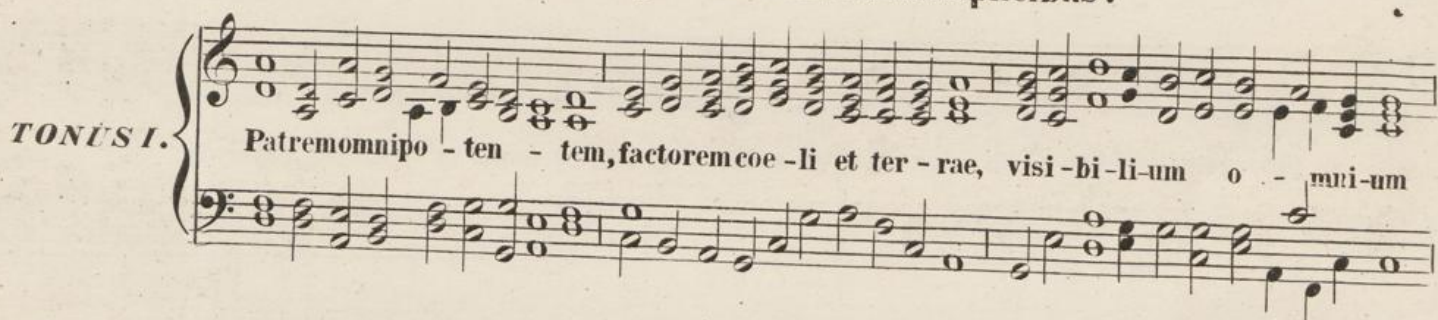
in remissi-o - nem pecca-to - rum. Et expec - to re-surrecti - o - nem mor - tu - o - rum.



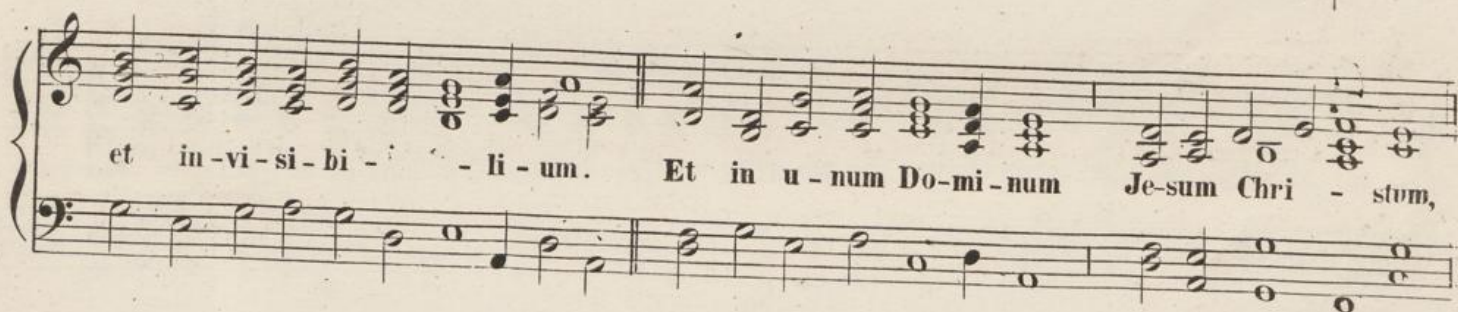
Et vi - tam ven-tu - ri sae - cu-li A - men.

### III. In festis ss. Apostolorum et in duplicibus.

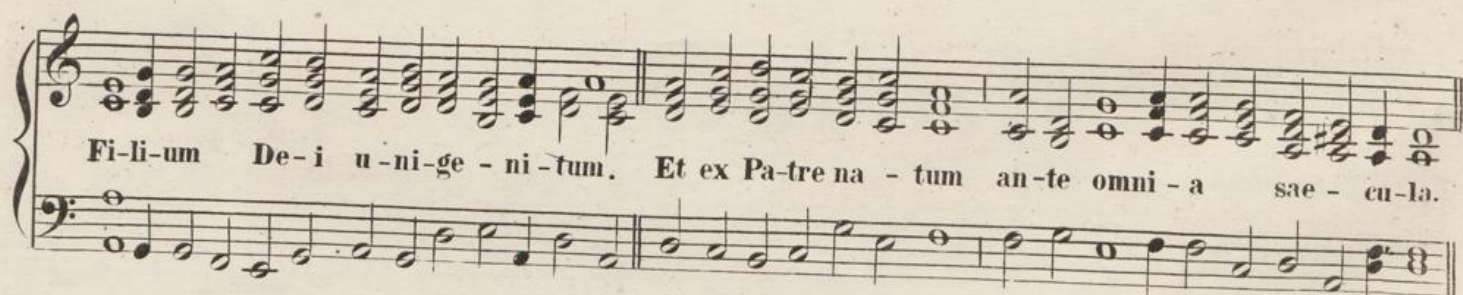
**TONUS I.**



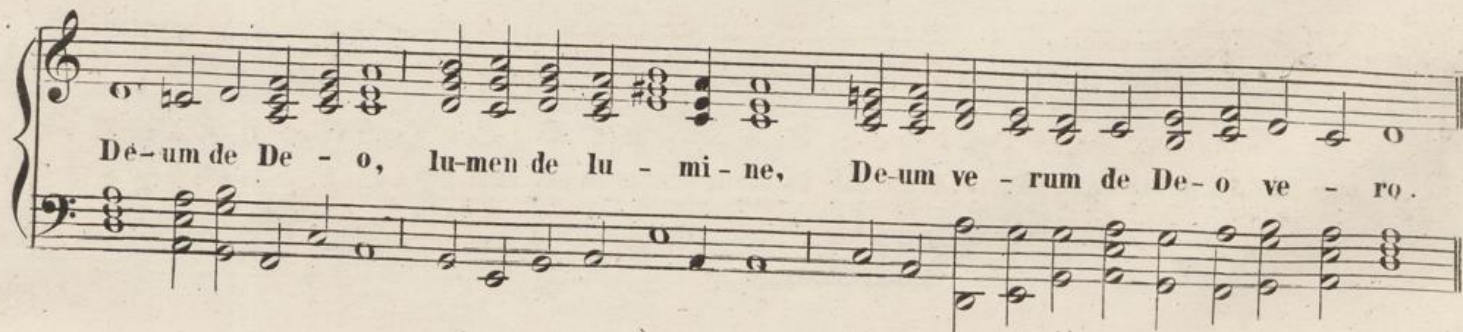
Patremomnipo - ten - tem, factoremcoe - li et ter - rae, visi - bi - li - um o - mni - um



et in - vi - si - bi - li - um. Et in u - num Do - mi - num Je - sum Chri - stum,



Fi - li - um De - i u - ni - ge - ni - tum. Et ex Pa - tre na - tum an - te omni - a sae - cu - la.



De - um de De - o, lu - men de lu - mi - ne, De - um ve - rum de De - o ve - ro.

Ge-ni-tum non fa - ctum, con-substanti - a - lem Pa - tri, per quem omni - a fa - cta sunt.

Qui propter nos ho - mi - nes et propter nostram salu - tem descendit de coe - lis. Et in car - na - tus est

de Spi - ri - tu san - cto ex Ma - ri - a Vir - gi - ne, et homo fa - ctus est. Cruci - fi - xus

e - ti - am pro no - bis sub Pon - ti - o Pi - la - to, passus et se - pul - tus est.

Et re - surre - xit ter - ti - a di - e se - cundum scrip - tu - ras. Et as - cen - dit in coe - lum,

se - det ad dex - te - ram Pa - tris. Et it - erum ven - tu - rus est cum glo - ri - a, ju - di - ca - re

vi - vos et mor - tu - os, cujus re - gni non e - rit fi - nis. Et in Spi - ri - tum sanctum, Do - mi - num

, et vi - vi - fi - can - tem, qui ex Pa - tre Fi - li - o - que pro - ce - dit. Qui cum Pa - tre et Fi - li - o

si - mul a - do - ra - tur et con - glo - ri - fi - ca - tur, qui lo - cu - tus est per prophe - tas.

Et u - nam, san - ctam, ca - tho - li - cam et a - po - sto - li - cam Eccle - si - am. Con - fi - te - or

u - num ba - pti - sma in re - mis - si - o - nem pec - ca - to - rum. Et ex - spe - cto

resurrecti - o - nem mor - tuo - rum. Et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li A - men.

## IV. In Dominicis, et in festis semiduplicibus.

Pa - trem omnipotentem fa - ctorem coe - li et ter - rae, vi - si - bi - li - um omni - um

et in - vi - si - bi - li - um. Et in u - num Do - mi - num, Je - sum Chri - stum,

Fi - li - um De - i u - ni - ge - ni - tum. Et ex Pa - tre na - tum an - te o - mni - a sae - cu - la.

De - um de De - o, lu - men de lumi - ne, De - um ve - rum de De - o ve - ro. Genitum non factum,

consubstan - ti - a - lem Pa - tri, per quem omni - a fa - cta sunt. Qui propter nos ho - mi - nes

et propter nostram salu - tem descen - dit de coe - lis. Et in - carnatus est de Spi - ri - tu sancto.

ex Ma-ri-a Vir - gi-ne, et ho-mo fa - ctus est. Cruci-fi-xus e - ti-am pro no-bis

sub Ponti-o Pi-la - to, passus et se-pul - tus est. Et resurre-xit terti-a di - e

se - cun - dum scrip - tu - ras. Et as - cen - dit in coe - lum, se - det ad dex - te - ram Pa - tris.

Et i - te - rum ven - tu - rus est cum glo - ri - a, ju - di - ca - re vi - vos et mor - tu - os.

cu - jus re - gni non e - rit fi - nis. Et in Spi - ri - tum sanctum, Do - mi - num

et vi - vi - fi - can - tem, qui ex Pa - tre Fi - li - o - que pro - ce - dit.

Qui cum Patre et Fi-li-o si-mul a-do-ra - tur et con-glo - ri-fi-ca - tur,

qui lo-cu-tus est per pro-phe - tas. Et u-nam, sanctam, ca-tho-li - cam

et a - po-sto-li - cam Ecce - - si-am. Con-fi - te - or u - num ba-pta-sma

in re-mis-si-o - nem pecca-to - rum. Et exspecto re-surrec-ti-o-nem mortu-o - rum.

Et vi - tam ven-tu - ri sae - - cu - li A - - - - men.

## RESPONSORIA AD MISSAM.

## Ad Collectas et ad Evangelium.

*Sacerdos.*      *Chorus.*      *Sac.*      *Ch.*

Do-mi-nus vo-bis - cum. Et cum spi-ri-tu tu - o. Per omnia saecularum saeculorum. A - men.

*Sac.*      *Ch.*

Sequentia sancti E-vange-li-i se-cundum Matthäum. se-cundum Marcum. Gloria ti-bi Do-mi - ne.  
Jo-an-nem. Lu-cam.

## AD PRAEFATIONEM.

## A. Cantus solemnis.

*Sacerdos.*      *Chorus.*      *Sac.*

**TONUS II.**

Per omni-a sae-cu-la sae-cu-lo-rum. A - men. Do-mi - nus vo - bis-cum.

*Ch.*      *Sac.*      *Ch.*

Et cum Spi-ri-tu tu-o. Sur - sum cor - da. Ha-be - mus ad Do - mi - num.

*Sac.*      *Ch.*

Gra - ti-as a-gamus Do - mi-no, De - o no - stro. Di - gnus et ju - stus est.



## B. Cantus Dominicalis .

*Sacerdos.* *Chorus.* *Sac.*

Per o-mni - a sae - cu - la sae - cu - lo - rum. A - men. Do - mi - nus vo - bis - cum.

*Ch.* *Sac.* *Ch.*

Et cum spi - ri - tu tu - o. Sur - sum cor - da. Ha - be - mus ad Do - mi - num.

*Sac.* *Ch.*

Gra - ti - as a - ga - mus. Domino, De - o no - stro. Di - gnum et iu - stum est.

## C. Cantus ferialis .

*Sac.* *Ca.* *Sac.* *Ch.*

Per omni - a saecu - la saecu - lorum. A - men. Dominus vo - bis - cum. Et cum spi - ri - tu tu - o.

*Sac.* *Ch.* *Sac.* *Ch.*

Sursum cor - da. Habemus ad Dominum. Gratias a - gamus, Domino De - o nostro. Dignum et iustum est.

## Ad orationem dominicam .

*Sac.* *Ch.* *Sac.*

Per omni - a saecu - la saecu - lorum. A - men. Et ne nos in - du - cas in ten - ta - ti - o - nem.

*Ch.* *Sac.*

Sed li-be-ra nos a-ma-lo · Pax Do-mi-ni sit sem-per vo-biscum Et cum spi-ri-tu tu-o.

### MODUS CANTANDI:

**Ite Missa est, et Benedicamus Domino.**

*In summis Festis.*

I-te De-o Mis-sa est gra-ti-as

*Aliud in summis Festis.*

I-te De-o Mis-sa est gra-ti-as

*Item in summis Festis*

I-te De-o Mis-sa est gra-ti-as

*In Festis ss. Apostolorum.*

I-te De-o Mis-sa est gra-ti-as

*Per octavam Paschae.*

I - te Mis - sa est, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.  
 De - o gra - ti - as, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja.

*Tempore Paschali.**In Festis duplicibus et semidupl.*

I - te Mis - sa est. I - te  
 De - o gra - ti - as. De - o

*In Festis de B.M.V. solemnioribus.*

Mis - sa est. I - te Mis - sa est.  
 gra - ti - as. De - o gra - ti - as.

*In Festis de B.M.V. minus solemnibus et in Dominicis. Diebus Dominicis.*

I - te Missa est. I - te Mis - sa est.  
 De - o gra - ti - as. De - o gra - ti - as.

*In Festis simplicibus.**De ss. Angelis.*

I - te Mis - sa est. I - te Mis - sa est.  
 De - o gra - ti - as. De - o gra - ti - as.

*In Missis solemnioribus . .*

Benedi - ca - - - - - mus Do - - - mi-no.  
De - - o gra - - - ti-as.

*In Dominicis Adventus et Quadragesimae.**Aliud in Dom. Adv. et Quadr.*

Be - nedi camus Do - - - - - mino: Be - nedi-ca - mus Do - - - mi-no.  
De - - o gra - - - ti-as. De - - o gra - - - ti-as.

*Item in Dom. Adv. et Quadr.**In feriis et in Missis votivis privatis.*

Benedi-ca - mus Do - - - - - mino. Benedi-ca - mus Do - - - mi-no.  
De - - o gra - - - tias. De - - o gra - - - ti-as.

**Octo Toni Doxologiae ad Introitus .***Ton. I.*

Glo - ri-a Pa-tri et Fi-li-o et Spi-ri - tu-i san - cto: si-cut e-rat in princi-pi-o

et nunc et sem - per, et in saecu - la.. sae - cu - lo - rum A - men.

## Ton. II.

Glo-ria · Patri et Fili-o et Spi-ri - tu-i sancto: sicut e - rat in principio, et nunc et semper

## Ton. III.

et in saecula saecu-lo - rum A - men. Glo-ria Patri et Fili-o et Spiritu-i sancto:

sicut e - rat in principi-o, et nunc et sem - per et in sae - cu-la saeculo - rum A - men.

## Ton. IV.

Glori-a Patri et Fi-li-o et Spi-ri - tu-i san-cto: si - cut e - rat in principi-o,

## Ton. V.

et nunc et sem-per et in sae-cu-la saeculo - rum A - men. Glo-ria Patri et Fi-li-o

et Spi-ri - tu - i sancto: sicut e - rat in principio, et nunc et semper et in saecula saeculorum A - men.

## Ton.V.

Glo - ri - a Pa - tri et Fi - li - o et Spi - ri - tu i san - cto: si - cut e - rat in prin - ci - pio, et nunc et sem - per

## Ton.VI.

et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum A - men. Glo - ri - a Pa - tri et Fi - li - o et Spi - ri - tu - i san - cto:

si - cut e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc et sem - per, et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum A - men.

## Ton.VII.

Glo - ri - a Pa - tri et Fi - li - o et Spi - ri - tu i san - cto: si - cut e - rat in prin - ci - pi - o, et nunc et sem - per

## Ton.VIII.

et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum A - men. Glo - ri - a Pa - tri et Fi - li - o et Spi - ri - tu - i san - cto:

si - cut e - rat in prin - ci - pi - o et nunc et sem - per et in sae - cu - la sae - cu - lo - rum A - men.



